

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 49  
  
**Artikel:** Sinnspruch  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-424460>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten. MEDICIN. PARATE. Sontagsinserate. Bücheranzeigen. Verkaufsofferten. LUXUSARTIKEL. DARFUM. BADER & KURORTE. Feine Weine. Pianos. Für Jagd. Liebhaber. Conservirte. Nahrungs- mittel.

# Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N<sup>o</sup> 49

**Inserate** im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzuweisen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

**PATENT** & technisches Bureau  
von J. Brandt & G. v. Nawrocki  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.  
[204]

Fabrik und Niederlage  
feinster Stereoskopbilder  
auf Glas u. auf Papier jeder Art.  
von Fr. 2. — p. Dtz. bis Fr. 66. — p. Dtz.  
Stereoskopapparate, Monocles, Graphoscope,  
Emaillirte Manschettenknöpfe,  
Busennadeln & Broschen  
worauf in mikro-photograph. Reproduction  
eine ganze Titelseite d. Kladderadatsch,  
Schalk, Punsch, Puck, Land u. Meer etc.  
deutlich mit d. Loupe zu lesen, Preis Fr. 5  
das Paar.

**Christmann & Cie.**  
Kunstverlag und photogr.-artist. Anstalt,  
Friedrichstrasse 76, Berlin W.  
Jede Auskunft bereitwilligst. 612a

## Neue Alpenpost.

Verlag von

Orell Füssli & Co., Zürich.  
Abonnementspreis:

jährl. Fr. 10, halbjährl. Fr. 6.  
Einmonat. Probeabonnement Fr. 1.

### Inhaltsverzeichnis

der Nr. 23 vom 6. December 1879.  
Spaziergang von Linthal nach Hinterrhein. (Fortsetzung). — Einen Monat durch's Hochgebirg. [Frei nach dem Italienischen des Grafen Tommaso de Cambray-Digny.] (Schluss). — Au Sântis. (Par O. Huguenin.) — Graubündner Sagen. (Von J. J. Binder.) — Chronik der Alpenvereine. — Korrespondenzen. — Verschiedenes.

### Illustration:

Sommet de l'Altman,  
vu du Sântis. Dessin de O. Huguenin.

Eine tüchtige, tolle Köchin, mit guten Eigenschaften und eine eben solche Kammerjungfer, welche sich in derartigen hässlichen Diensten, jenen Stellen im gleichen Hause, in Bern oder auswärts. — Gute Zeugnisse liegen zu Diensten. 340

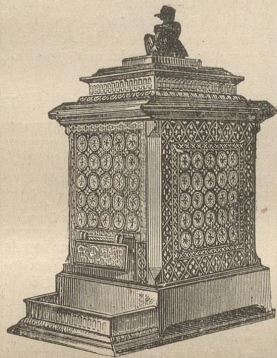
Eine Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht für solort Stelle in einem besten Restaurant als Kuchendame oder in einem Hotel zur Stütze der Hausfrau. 341

Ein Frauenzimmer, dem man die Führung eines größten Hausweins anvertrauen kann, sucht Stellung als Haushälterin. 342

### Haushälterin.

## Mechanische Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie.



Als Specialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten **Caloriferes** (Reguliröfen), irändisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordinärer und verzierter Gussumhüllung, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen Fayencekacheln. Der Feuerraum sämtlicher Caloriferes ist mit besten schottischen Chamottensteinen ausgefüllt. Mit und ohne Wasserverdunstungsapparat.

Unsere Colifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten werthvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung. Prospektus und Kachelkollektion franco.

Aleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn

**A. Bender, Eisenhandlung.**

Dépôt in Basel: **G. Strahm**, Greifengasse; Bern: **Lauterburg & Co.**; Lausanne: **Charles Schnyder**; Genf: **Paccard und Bétens fils**; St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (579)

In Unterzeichneter ist erschienen und bei allen Kalenderverkäufern zu haben:

Der

## Schaffhauser Bote

Schweizer. Volkskalender auf das Schaltjahr 1880.

Herausgegeben von **Karl Keller.**

### Inhaltsverzeichnis:

Zum neuen Jahr. Kalendergruss. — Verloren. — Im Rausch. — Schreckliches Gericht. — Von Adressen und Briefen. (Mit Abbildung). — Vater pfeif! — Ein Schwank. — Ich muss, ich kann, ich will. — Uebel angebrachtes Rezept. — Der Vater verbietet, die Mutter erlaubt. — Das Judenquartier in Rom (Brief an den Boten). — Ein Hanswursten-Leben. (Mit Abbildung). — Eine sonderbare Gemeindevorsteherwahl und doch eine gerathene. — Unheimliche Gäste. — Unglück in der Wildniss. (Mit Abbildung). — Von einer Reise des Schaffhauser Boten: 1. Paris. 2. Ein Tag am Meere. (Mit Abbildung.) 3. In London. — Pfarrer und Milchmann. — Aus der Schule. — Liebe nach dem Geld. — Von sonderbaren Leuten. (Mit Abbildung.) — Ein Lied vom braven Mann. — Das theuerste Glas Wasser. — Zwei schöne Soldatenstücke. — Sonderbare Quittung. — Ein Kater als Zeuge vor Gericht. — Wie es früher bei uns aussah. (Mit Abbildung). — Was die Chronik von verschiedenen Achtziger-Jahren berichtet. — Ein Brief vom Vetter aus Amerika. (Mit Abbildung.) — Des Schaffhauser Boten Weltumschau. (Mit Abbildung.) — Gemeinnütziges.

Preis 35 Cts.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

**Brodthmann'sche** Buchhandlung in Schaffhausen.

### Glücksspiel.

- Ob nun der Bafeler Schuhmacher in Folge seines Wiener-Loterieglückes seinen Beruf aufgibt?
- Allerdings, weil er kein Pech mehr hat.
- Ich glaube aber, er fährt doch fort zu schustern, weil er jetzt eine Masse Vorstien hat, denn wer den ersten Preis in der Loterie gewinnt, muß bedeutend Schwein haben.

### Trost.

Als Nationalrathskandidat  
Ziel ich im Frühling durch o weh!  
Als Großrath kam ich zu auch spät;  
Ich hatte gleichfalls Pech, herrje!  
Doch fehlen mir auch Amt und Titel  
Zur Ehrbezeugung und zur Bier,  
Hab' ich zum Trost ganz andre Mittel  
Als Titel: — gutes Werthpapier.

### Sinnspruch.

Willst du bei Allen Vertrauen haben,  
So frage Jedem um seinen Rath  
Und sage Jedem, das sei der Beste,  
Den man bis jetzt dir geben that!

### Vom Büchertisch.

An den langen Winterabenden erholt sich die Jugend und mit ihr vergnügt sich auch gerne die Erwachsenen nach gethaner Arbeit durch ein passendes Spiel. Was wollen wir spielen? so fragt man sich: allein nicht immer weiss man was. Nun ist bei R. Jenni's Buchhandlung (H. Köhler) in Bern soeben ein Spiel erschienen, das die vollste Beachtung verdient. „**Abenteuer auf einer Reise durch die Schweiz. Ein Würfel- und Pfänderspiel**“ nennt es sich. Es ist ein grosses lithographirtes Tableau mit 60 Abbildungen, welche naturgetreue Ansichten von Schweizerstädten, Naturschönheiten etc. darstellen und allerliebst ausgeführt sind. Auch die „**Abenteuer auf der Reise durch die Schweiz**“ bieten in Knittelversen in humoristischer Weise die nöthige Erklärung und die letzte Seite des Textes dient als Wegweiser beim Würfel- und Pfänderspiele. Die Bildchen veranlassen die wissbegierige Jugend zu mancherlei Fragen an die Erwachsenen und reizen diese wie jene durch ihre wirklich schöne Ausstattung. Wir wünschen dem „**Abenteuer**“ freundliche Aufnahme und dürfen sie bestens als Weihnachtsgeschenk empfehlen. Preis Fr. 1. 50, auf Leinwand aufgezogen Fr. 2.—

Der **Nebelspalterkalender** ist soeben erschienen und gehört nach allen Urtheilen zum Besten, was uns die diesjährige Kalenderliteratur geboten. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen; in Zürich durch **Orell Füssli & Co.**